

## Ortsentwicklung Dahme 2035

### Protokoll des 4. Themengesprächs am 16. September 2021 in Dahme: „Tourismus und seine Infrastruktur“

18:00 Uhr bis 20 Uhr

Teilnehmende: ca. 40 Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeister Dieter Knoll und Leiterin des Tourismus Service Dahme Ulrike Dallmann

Moderation: Michael Helten (B2K), Dr. Deike Timmermann (BfL)

#### TOP 1 Begrüßung

#### TOP 2 Touristische Ausrichtung bis 2035

##### Welche Ziele verfolgen wir bei der touristischen Entwicklung bis 2035?

Gutachterliche Vorbemerkung: Die Tourismusstrategie 2025 des Landes Schleswig-Holstein hat fünf besonders chancenreiche Zielgruppen ausgewählt. Von diesen fünf Zielgruppen sind drei besonders für die lokale Tourismusorganisation Ostseeferienland (LTO OSF) relevant und in einem eigenen Tourismuskonzept für diese Region beschrieben. Weiterhin sind auf Landesebene sieben Themen definiert, die verstärkt vermarktet und durch entsprechende Infrastruktur unterstützt werden sollen. Für das Ostseeferienland sind davon drei ausgewählt worden.

Tourismuskonzept LTO OSF* (2017)	Was wollen wir?
<b>Touristische Ziele</b>	
Keine eindeutige Zielformulierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden setzen auf <b>qualitatives Wachstum</b>. Der Ort ist an seiner Belastungsgrenze angekommen. Eine Zunahme der Beherbergungsbetriebe / Bettenkapazitäten ist von der Bevölkerung und der vorhandenen Infrastruktur nicht mehr zu verkraften. Es sollte daher nur noch auf die Verbesserung des Angebotes und der Infrastruktur gesetzt werden.</li> <li>• Die im Konzept kritisierte fehlende bzw. unterdurchschnittliche Saisonlänge und die empfohlene Saisonverlängerung wird von den Leistungsträgern im Ort anders wahrgenommen. Inzwischen dauert die Saison von Mitte März bis Mitte November und die Winterpause wird durch deutlich gestiegene Auslastung um Weihnachten und Neujahr unterbrochen. Damit ist aus Sicht der Leistungsträger die <b>Saisonverlängerung erreicht</b>.</li> <li>• <b>Begrenzung der Zeitwohnsitze und Ferienwohnungen</b>: Den Möglichkeiten in Dahme seinen Hauptwohnsitz zu nehmen, stehen die viel zu hohen Wohnungs- und Eigenheimkosten entgegen. Die Immobilienpreise sind durch die Umwandlung / Neubau von Immobilien zu Zweitwohnsitzen und Ferienwohnungen für „Normalbürger“ nicht mehr bezahlbar. Die Gemeinde muss dringend gegensteuern und das Baurecht so gestalten, dass dieser Entwicklung Einhalt geboten wird.</li> </ul>

Tourismuskonzept LTO OSF* (2017)	Was wollen wir?
<b>Touristische Ziele</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema „<b>Nachhaltigkeit</b>“ sollte im Tourismus stärker in den Fokus genommen werden. Als positives Beispiel wurde eine Initiative des BUND in Neustadt i.H. angeführt: „Mit dem Projekt „Urlaub fürs Meer“ soll es für Vermietende von Ferienunterkünften leicht gemacht werden, ihren Gästen nachhaltigeren Urlaub anzubieten. Neben Anregungen zu einem verpackungsarmem und meeresfreundlichen Verhalten der Gäste werden auch weitere Bereiche der Nachhaltigkeit wie Mobilität, Wasser, Energie, ökologischer Bau und Renovierung angesprochen. Die Vermietenden bekommen zum Projektsauftakt ein Starterpaket zur Verfügung gestellt, in dem sowohl Mehrwegprodukte für die Ausstattung der Unterkunft enthalten sind, als auch Informationsmaterial.“(Quelle: <a href="http://www.stadt-neustadt.de/Wirtschaft-Gesundheit/Nachhaltigkeit/Projekte-Aktionen/Urlaub-fürs-Meer/?&amp;La=1">www.stadt-neustadt.de/Wirtschaft-Gesundheit/Nachhaltigkeit/Projekte-Aktionen/Urlaub-fürs-Meer/?&amp;La=1</a>). Diese Idee ließe sich einfach auch auf Dahme übertragen und noch erweitern z.B. durch nachhaltige touristische Merchandisingprodukte.</li> <li>•</li> </ul>
<b>Weitere Beiträge</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zahl der Kita-Plätze in Grube ist nicht ausreichend. Eltern aus Dahme werden abgewiesen, obwohl es sich bei der Gruber Einrichtung um einen gemeinschaftlich betriebenen <b>Kindergarten</b> handelt. Auch in Kellenhusen sind keine Plätze frei. Daher wird wieder die Idee formuliert, in Dahme einen Kindergarten z.B. in Form eines Naturkindergartens zu schaffen. Eine Kombination mit dem zukünftigen Kinderhafen sollte mitgedacht werden. Als Alternativlösung für die U3-Kinder ist auch die Anstellung von Tagesmüttern möglich. Diese dürfen bei entsprechender Qualifikation bis zu 5 Kinder zu Hause betreuen.</li> </ul>
* Lokale Tourismusorganisation Ostseeferienland	

### Auf welche Zielgruppen konzentrieren wir uns bis 2035 und was brauchen wir dafür?

Tourismuskonzept LTO OSF* (2017)	Was brauchen wir dafür?
Familien mit Kindern (bis 14 Jahren)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktive Spiel- und Sportplätze für alle Altersstufen</li> <li>• Sehr gutes Kinderbetreuungsprogramm / -animation</li> <li>• Familiengerechte Gastronomie</li> <li>• Erlebnismöglichkeiten für die gesamte Familie</li> <li>• Fahrradwegenetz</li> </ul> <p>Fazit: Dahme hat bereits fast alles, aber die Qualität ist noch nicht optimal. Defizite bestehen bei Erlebnisangeboten. Aber diese sind in der Umgebung vorhanden.</p>
Entschleuniger (Paare ab 35, Generation 50+)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erholungs- / Entspannungsmöglichkeiten (Wellness, Sauna, Sport-, Sitz- und Liegemöglichkeiten)</li> <li>• Attraktive Seebrücke</li> <li>• Hochwertige Gastronomie</li> </ul>

Tourismuskonzept LTO OSF* (2017)	Was brauchen wir dafür?
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungsprogramm (Indoor und Outdoor)</li> </ul> <p>Fazit: Das StrandSpa und die Seebrücke müssen dringend modernisiert und erweitert werden und im Bereich der Gastronomie ist auch Handlungsbedarf. An der Promenade sollten ein hochwertigere Produkte insbesondere aus der Region angeboten werden.</p>
Natururlauber (Paare, Generation 50+)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intakte Natur (Strand, Meer, Wald, Moor) und –beobachtungsmöglichkeiten /-erlebnismöglichkeiten</li> <li>• Angelmöglichkeiten, Slipanlagen, Bootsverleih</li> <li>• Rad-, Wander- und Reitmöglichkeiten</li> <li>• Durchgrünter Ort</li> <li>• Beachtung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit</li> <li>• Regionale Küche und Produkte</li> <li>• Guter ÖPNV oder alternative Beförderungsmöglichkeiten ohne eigenen Pkw</li> </ul> <p>Fazit: In der Gemeinde gibt es bereits vieles, aber oft sind erst Ansätzen vorhanden, die sich noch deutlich verstärken lassen. Defizite: Radwegenetz zwischen den Orten, ungenügende ÖPNV-Verbindungen</p>
Alle Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intakte touristische Basisinfrastruktur (Wegweisung, Beleuchtung, Aussichts- und Attraktionspunkte, WC-Anlagen, Information ...)</li> </ul> <p>Defizite: Die Infrastruktur ist in die Jahre gekommen und muss dringend modernisiert werden. Gäste stören sich an der schlechten Wegweisung und den unzureichenden Kartenmaterial.</p>

### Auf welche Themenkonzentrieren wir uns bis 2035 und was brauchen wir dafür?

Tourismuskonzept LTO OSF* (2017)	Was brauchen wir dafür?
Familienurlaub	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie bei der Zielgruppe Familie</li> </ul>
Strand / Baden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gepflegter Strand mit verschiedenen Bereichen (Hunde, Nichtraucher, FKK...) und Badeaufsicht</li> <li>• Strandnahe Versorgungsinfrastruktur (WC, Strandduschen, Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten)</li> <li>• Badeinsel, -rutsche</li> <li>• Strandduschen (nicht nur Kaltwasser, sondern auch durch Solarthermie erwärmtes Wasser)</li> <li>• Barrierefreier Wasser-Zugang durch ausleihbaren Strandrollstuhl und Bohlenwege</li> </ul>
Gesundheitsurlaub	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitness-, Sport-, Wellnessmöglichkeiten und –angebote</li> <li>• Rad- und Wanderwege in der freien Natur</li> <li>• Ärztliche Versorgung</li> <li>• Gastronomie mit „gesunder Küche“</li> <li>•</li> </ul>
Hundebesitzer:Innen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Gruppe, die ausreichend Spazier und Auslaufmöglichkeiten benötigt.</li> </ul>

## TOP 3 Touristische Infrastruktur

### Bestand: Probleme und Lösungsvorschläge

Welche Infrastruktur und Angebote haben wir und wie muss sie ertüchtigt / ergänzt werden?

Infrastruktur	Sachstand / Lösungsvorschläge
Meerwasser-Schwimmbad	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund baulicher Mängel 2018 geschlossen, Sanierungskosten im Millionenbereich, Betrieb in der Vergangenheit hoch defizitär</li> <li>• Knapper Bürgerentscheid von 2019 „Pro Sanierung“, Ausschreibung erfolgt, aber kein dem Finanzrahmen entsprechendes Angebot eingegangen</li> <li>• Am 26.9.21 erneuter Bürgerentscheid</li> <li>• Schwimmbadfrage spaltet die Gemeinde, Kosten-Nutzen wird unterschiedlich bewertet</li> </ul> <p>Künftige Optionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierung und Betrieb des Schwimmbades durch privaten Investor (bei entspr. positiven Bürgerentscheid) oder durch einen Zusammenschluss interessierter Bürger.Innen / Leistungsträger:Innen</li> <li>• Umnutzung / Nachnutzung – Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Neuer Kinderhafen“,</li> <li>- Unterbringung Tourismus Service Dahme,</li> <li>- Erweiterung Fitness- und Sportbereich</li> </ul> </li> </ul>
StrandSpa- Fitness- und Wellnesseinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bauliche Mängel, Außenansicht suboptimal, Betrieb defizitär</li> <li>• Ertüchtigung der Anlage, Optimierung des Betriebs, Outdoor-Fitness integrieren</li> <li>• Ggf. Kooperation oder Übergabe an privaten Investor/Betreiber</li> </ul>
Seebrücke	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesamter Oberbau (Belag, Geländer, Beleuchtung ...) abgängig und Sanierung in Kürze notwendig, dabei Erweiterungen zur Erhöhung der Attraktivität vornehmen (Aufenthaltsbereiche, ...)</li> <li>• zusätzliche touristische Angebote integrieren (Spielplatz, Beleuchtung, Leuchtturm....)</li> <li>• steigenden Meeresspiegel bedenken</li> </ul>
Eventgelände	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierungsbedarf bei Lager, Einfriedigung, Beleuchtung, Wind- und Wetterschutz und Wegeführung</li> <li>• Freiraumkonzept zur Optimierung erstellen und umsetzen</li> </ul>
Promenade	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modernisierung und Optimierung von Beleuchtung, Durchsage-Anlage, Flaggenmasten, Müllent-sorgung, digitale Schaukästen, Kurkartenautomaten, Bänke und Liegen, ...)</li> <li>• Konzept erstellen und umsetzen</li> </ul>
Spiel- und Sportanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedlich hoher Sanierungsbedarf bei 15 Plätzen (Spielgeräte, Beleuchtung, Einzäunung, Fläche, Barrierefreiheit, ...)</li> <li>• Ergänzungsvorschläge: <ul style="list-style-type: none"> <li>Outdoorfitnessanlage für Erwachsene beim SPA,</li> <li>Spielplatz im Kurpark und beim Sportverein, Skateranlage erweitern,</li> </ul> </li> </ul>
WC-Anlagen / Strandduschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedlich guter Erhaltungszustand</li> <li>• Sanierungsbedarfe bei Heizung, Isolierung, Inneneinrichtung, Barrierefreiheit, Lagerflächen</li> </ul>

Infrastruktur	Sachstand / Lösungsvorschläge
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere WC-Anlage im Kurpark</li> </ul>
Wegweisung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheitliche Wegweiser im gesamten Ort mit Wiedererkennungswert (touristische Attraktionspunkte, Leistungsträger, uvm)</li> <li>• Begrüßung an den Ortseingängen</li> <li>• Themenstrecken durch den Ort (Laufen, Naturerlebnis, ...)</li> </ul>
Slipanlagen und Stege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sanierungsbedarf beim Campingplatz und Fischereibereich</li> </ul>
Deichschutz und -pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfriedigung und feste Fuß-Übergänge schaffen</li> <li>• Hierzu hat es Gespräche mit dem LKN gegeben, wobei die Gemeinde die Erlaubnis erhalten hat, den Strandroggen / -hafer gegen Blumenwiesen auszutauschen.</li> </ul>

### Weiterer Bedarf:

### Welche Infrastruktur fehlt uns noch und muss ergänzt werden?

Infrastruktur	Sachstand / Lösungsvorschläge
Naturerlebnisräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturerlebnisraum und –weg Dahmer Au</li> <li>• Naturerlebnis Dahmer Moor</li> <li>• Naturerlebnis Oldenburger Graben</li> <li>• s. Themengespräch 1</li> </ul>
Fahrradinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ladestationen für E-Bikes</li> <li>• Anlehnbügel im Deichvorland, Südende Promenade sind beantragt</li> </ul>
Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Schau- und Infokästen</li> <li>• WLAN im Ort, Strand, Promenade, Campingplätze</li> </ul>
Bojenhafen im Bereich Zedano oder Dahme Nord	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Naturliebhaber und Bootsbesitzende</li> </ul>
Rauchfreie Strandabschnitte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschlag aus dem Online Portal</li> </ul>

### Was müssen wir bezüglich Klima- und Umweltschutz bedenken?

- Der steigende Meeresspiegel ist bei allen Maßnahmen vor dem Deich zu beachten und bei längerfristigen Investitionen zu berücksichtigen.
- Der steigende Meeresspiegel wird spürbar die Strandbreite reduzieren → Überlegungen zur künftigen Gestaltung anstellen, um weiterhin Bade- und Liegemöglichkeiten zu haben z.B. durch aufgeständerte Bade- und Liegepodeste
- Hitzewellen in Südeuropa und demographischer Wandel könnten die touristische Nachfrage in Norddeutschland erhöhen.
- Der abschwächende Golfstrom könnte zu kühleren, unbeständigeren Sommern bei uns führen.
- Klimaschutzmaßnahmen müssen immer mitgedacht werden z.B. Stromversorgung durch Solarmodule oder Wärmeversorgung durch Solarthermie

- Die energetische Ertüchtigung der touristischen Infrastruktur und der Beherbergungsbetriebe ist zwingend notwendig.

## TOP 4 Marketing und Zusammenarbeit

**Wie können wir unser Marketing und die innergemeindliche Zusammenarbeit verbessern?**

Vorschlag	Beschreibung
Dahme-Komik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fiete Leuchtturm und Möve Schiss erklären das Wichtigste zum Urlaub in Dahme</li> <li>• Subtile Ansprache des Gastes und Platzierung von Regeln</li> <li>• You tube-Video, Malbuch und Flyer</li> </ul>
Marketing-Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgestimmtes Marketing aller Leistungsträger (Fotos teilen, Controlling, gemeinsame Grundsätze festlegen)</li> </ul>

## TOP 5 Ausblick und Verabschiedung

Dieses war zunächst das letzte Themengespräch. Das Thema „Siedlungsentwicklung und Ortsgestaltung“ wird im Rahmen der Bauausschusssitzungen bearbeitet.

Bis zum 30. Oktober 2021 können noch Anregungen unter <https://adhocracy.plus/ortsentwicklungskonzeptdahme2035/projects/dahme-2035-wie-wollen-wir-zukunftig-leben/> eingebracht werden.

Die Ergebnisse werden jetzt im Ortsentwicklungskonzept zusammengefasst und mit der Lenkungsgruppe besprochen. Ziel ist eine Fertigstellung zum Jahresende.

Dr. Deike Timmermann  
 Michael Helten  
 22.09.2021